



Was wir sind.

Die Bayreuther Dialoge sind eine jährlich stattfindende Konferenz an der Universität Bayreuth, ehrenamtlich organisiert von Studierenden des Studiengangs Philosophy&Economics. Mit dieser Veranstaltung ermöglichen wir durch Formate wie Podiumsdiskussionen und Seminare einen **kontroversen Dialog** zwischen den Disziplinen.

Was wir Ihnen bieten.

4 Impulsvorträge, unter anderem von Daniel Domscheit-Berg, dem ehemaligen Sprecher von Wikileaks und Jörg Krämer, dem Chefsvolkswirt der Commerzbank

2 Seminarphasen mit spannenden Referierenden, von Dokumentarfilmer Hubertus Koch, der mit seinem Debütwerk „Süchtig nach Jihad“ bekannt wurde, über die österreichisch-iranische Menschenrechtsaktivistin Sabatina James bis hin zu Bundesverwaltungsrichter Klaus-Dieter von der Weiden.

Eine Podiumsdiskussion zum Thema Verantwortung in Zeiten der Digitalisierung: „Big Data – Chance oder Risiko“ mit Konstantin von Notz, dem netzpolitischen Sprecher der GRÜNEN; Nikolaus Blome, stellvertretender Chefredakteur der BILD-Zeitung; Vera Schmitt, die Datenanalyse zu wohltätigen Zwecken bei CorrelAid durchführt und Denny Vorbrücken, Geschäftsführer im Bund Deutscher Kriminalbeamter.

Beiprogramm zum Kräftetanken: Dialogisches Dinner, Abendveranstaltung mit Auftritt der Nürnberger Band #zweiraumsilke, Ideenmarktplatz und genügend Lesestoff von unseren Medienpartnern.

Worum es in diesem Jahr geht.

VERANTWORTUNG verändert. Das Thema der Bayreuther Dialoge 2017. Ein Begriff, der aufgrund seiner Omnipräsenz im gesellschaftlichen Diskurs gemischte Emotionen weckt und vielerlei Assoziationen hervorruft. Jede(r) vermag sich damit zu identifizieren, trägt individuelle Verantwortung, spürt nicht selten ihre Last und fragt sich zuweilen, wofür und für wen das Ganze eigentlich? **Unsere Schwerpunkte: Verantwortungsdiffusion, Digitalisierung, Europa**



Teilnehmer 2017

ca. 250

Referierende 2017

Konstantin von Notz
Daniel Domscheit-Berg
Jörg Krämer
Sabatina James
Nikolaus Blome
Anabel Ternès
Uvm.

Hauptsponsoren

BMW Stiftung
PEMA

Tickets

Studierende 70 €
Privatpersonen 190 €
Unternehmen 790 €